



Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

PORTUGAL AZOREN

8 Tage Erlebnis-Reise

Erlebnisberater*in

Vasco da Silva

+49 30 347996-123

azoren@chamaeleon-reisen.de



HIGHLIGHTS

Natur pur auf den Inseln São Miguel, Faial und Pico
Botanischer Garten Terra Nostra
Seefahrer-Kneipe Peter Café Sport
Blauer und grüner Kratersee Sete Cidades
Die Kunst des traditionellen Weinbaus
Vulkanlandschaft auf Faial und Capelinhos-Vulkanmuseum



REISEVERLAUF

Weit weg von allem. Das beschreibt kaum einen anderen Ort dieser Welt so treffend wie die Azoren. Mitten im Atlantik, irgendwo zwischen Europa und Amerika, haben die wilden Vulkane ein Paradies aus Inseln entstehen lassen. Blubbernde heiße Quellen, botanische Wundergärten und Peters Café, wo sich die Weltumsegler die Klinke und den Gin Tonic in die Hand geben. Und draußen auf See singen die Wale.

Wer glaubt zu wissen, was Abgeschlossenheit ist, denkt noch einmal neu, wenn wir aus der Luft die einsamen kleinen Reiskörner in der riesigen Pfütze sehen und auf **São Miguel** ① ② landen, inmitten des Atlantiks. »Inmitten« ist wörtlich gemeint: Fast 1.500 Kilometer sind wir schon übers Meer geflogen und der nette Steward wusste, dass es noch weitere 4.000 Kilometer bis New York sind. Da fragst du dich, wer um Himmels willen wie hier irgendwann mal hergekommen ist. Wie so oft waren die Wikingerfamilien zuerst da. Weiß man wegen der Mäuse-DNA. Beides kein Witz.

Dass viele geblieben sind, verstehen wir sofort. Begleitet von urzeitlichen Ausblicken geht es nach Água de Pau und Vila Franca do Campo. Es windet, schwarzes Vulkangestein überall, hübsch bewachsen allerorten, ein paar Pferde- und Ochsenkarren passen ins Bild. Das sind noch Orte, wo Jahreszeiten entscheiden, was zu tun ist. Und was nicht. Wie in Furnas, wo der Vulkanzauber – ohnehin Schöpfer der Azoren – neben einer undenkbar schönen Landschaft mit See auch blubbernde Quellen hinterlassen hat. Mittag muss trotzdem sein. Cozido das Furnas – wir ignorieren den Namen einfach – wird für dich in einem Erdloch gegart. Dass es sich im Park Terra Nostra wie auf einer Kur anfühlt, ist kein Zufall. Sogar aus England kam man früher nach **São Miguel** ③ in diesen botanischen Garten, um sich so richtig schön vulkanisieren zu lassen. Machen wir auch und staunen über die ehrwürdigen Dauerkurgäste: die Magnolien, Azaleen, Strelitzien und Hibisken. Und dass es mehr als 600 Kamelienarten gibt, weißt du jetzt auch. Wo England war, ist der gute Tee nicht weit. Genauer gesagt, stehen wir auf der letzten traditionellen Teeplantage Europas. In fünfter Generation duftet es hier schon so! Du kannst dich einfach nicht sattsehen an dieser saftigen Pracht, weder bei der Fahrt über den Caminho do Carvão noch am Vista do Rei. Also versuchen wir das mit dem Sattwerden auf herkömmliche Art im Tal, und zwar mit einer Mahlzeit am Seeufer. Puh, jetzt ist es besser. So können wir uns den Weinereien von Quinta da Jardinete widmen. Auch in der



familiären Winzerei hat man sich den vulkanischen Wunderboden und einzigartiges Mikroklima zunutze gemacht. Kultur und Tradition auf Azoreanisch! Ob das wirklich so heißt? Bekommen wir auf der einzigen Ananas-Plantage Europas auch keine Antwort drauf, dafür aber den klassischen Azoren-Obstler.

Ilha Azul nennen sie hier **Faial** ④ – die blaue Insel. Aber sorry, das ist zu kurz gesprungen. Die Krater sind auch hier herrlich grün bewachsen, die Lavastrände schwarz. Vom Orange der Sonnenuntergänge ganz zu schweigen und erst recht von der knallbunt bemalten Kaimauer am Yachthafen von Horta. Hier kehren die Abenteurer und Weltumsegler seit über 100 Jahren im Peter Café Sport ein. Das klingt erst mal unspektakulär. Der Gin Tonic ist es nicht. Genauso wenig wie die Scrimshaw-Stücke aus Pottwalzähnen und Walknochen, einst aus Langeweile auf See mittels nadelspitzen Werkzeugen mit spitzfindigen Motiven versehen.

Ein ganztägiger Zwischenstopp ist mal was Neues: Mit dem Boot schippern wir am frühen Morgen zum Hafen von Madalena auf die **Insel Pico** ⑤. Warum die Insel Pico heißt? Weil das der Name des größten Bergs der Insel, der Azoren und ganz Portugals ist, zu unserer fassungslosen Riesenüberraschung tatsächlich ein Vulkan. Außerdem hat die UNESCO den Weinanbau hier zum Welterbe ernannt. Ist das jetzt Natur- oder Kulturerbe? Fragen wir unterwegs jemanden, der sich auskennt. Jedenfalls war der Wein schon vor weit über 100 Jahren gut genug, um ihn bis zum russischen Zaren zu transportieren. Das ist aber genauso Geschichte wie die Walverarbeitung, bei der 40 Männer acht Stunden mit einem Tier beschäftigt waren, nachdem die kühnsten Harpunierer ihren Kampf auf Leben und Tod mit den Meereskolossen gefochten hatten.

Bom dia, zurück auf **Faial** ⑥, wo wir uns den Rest der Insel mal genauer ansehen. Falls die Hortensien blühen, verstehen wir das mit dem Blau dann doch noch. Im Tal erwartet uns dann aber trotzdem wieder die hügelige, scheinbar bemooste Vulkanlandschaft. Am Nachmittag reisen wir ganz ohne DeLorean ins Jahr 1957, zum Ausbruch des Capelinhos. Gibt's ein ganzes Museum zu. Zurück in der Zukunft stellen wir fest, dass auch hier die Uhren manchmal ganz normal ticken und wir pünktlich im Flugzeug nach **São Miguel** ⑦ sitzen müssen.

Dort hatten wir nämlich noch einiges vergessen, zum Beispiel den sensationellen Blick vom Pico da Barrosa und den Wasserfall nebst Naturpool im Naturpark Caldeira Velha –



Eukalyptusbäume inklusive. Den weggefallenen Walfang hat man hier übrigens mit zeitgemäßem Öko-Anbau ersetzt. Das riechen wir an den Kräutern und schmecken es auch ganz genau an Käse und Wein.

Dann gilt es noch einmal die besondere Inselstimmung jenseits allen Festlandes ganz tief einzusatmen, bevor es zurückgeht, wo die Uhren wieder anders ticken: **nach Hause** 8.

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Erlebnis-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Lufthansa (Tarif T) oder SATA (Tarif T) nach Ponta Delgada und zurück, nach Verfügbarkeit
- Inlandsflüge mit SATA von Ponta Delgada nach Horta und zurück
- Rail&Fly in der 1. Klasse der DB zum Flughafen und zurück (<https://www.bahnreise.de/geltungsbereich>)
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- Fähüberfahrt von Faial nach Pico und zurück
- 7 Übernachtungen in Hotels
- Täglich Frühstück, 4 x Mittagessen, 1 x Abendessen
- Einblicke ins Kochen mit Geothermalenergie
- Besichtigung einer Teeplantage inklusive Verkostung
- Wein- und Käseverkostung auf einem Landgut
- Besuch eines Vulkanmuseums, des Terra-Nostra-Garten sowie eines Walfangmuseums
- Besichtigung einer Weinkellerei
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- 102 m² Regenwald auf deinen Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZU DEN LEISTUNGEN UND ZUR REISE

- Bei Buchung mit **Anreise in Eigenregie** sind der Linienflug, Rail&Fly und die Flughafentransfers **nicht** in den Leistungen enthalten.
- Hotelreservierung: Zu allen Besonderheiten, die für Portugal gelten, gehört auch



die Feststellung, dass es schön klein ist. Alles sehen, alles erleben, hier geht es. Manchmal auch nicht, denn die Saison ist kurz und die Gäste zahlreich, weshalb die feste Zusage einer Hotelbuchung mitunter nur relativ fest ist. Klappt eigentlich immer, aber manchmal heißt es kurz vor der Reise: Alle Zimmer vergeben. Und vergebens ist dann auch der Hinweis auf die bestehende Reservierung. Weg ist weg. Sollte das in deinem Fall passieren, setzen wir alles daran, ein gleichwertiges Hotel für dich zu finden.

- Unter Umständen kann sich die Reihenfolge einzelner Programmpunkte aus organisatorischen oder wettertechnischen Gründen an manchen Tagen ändern. Deine Reiseleitung wird dich frühzeitig informieren.
- Auf unseren Erlebnis-Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende Barrierefreiheit garantieren, sodass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten dich gern zu deinen Bedürfnissen und deinem gewählten Reiseziel.

HINWEISE ZU UNSEREN EMPFEHLUNGEN

- Chamäleon sucht die Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.

ANSCHLUSSPROGRAMME

- Nachträumen (3 Nächte) São Miguel
- Nachträumen (7 Nächte) São Miguel



DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Ankunft in Ponta Delgada -

Willkommen auf den Azoren! Heute landest du endlich auf São Miguel und wirst hier von deiner Reiseleitung am Flughafen herzlich begrüßt. Entdecke nachmittags noch auf eigene Faust das hübsche Städtchen Ponta Delgada oder träume in deinem Hotelzimmer von bevorstehenden Reiseabenteuern.

Hotel do Colegio



Im Hotel do Colegio wirst du dich wie zu Hause fühlen. Das kleine Hotel liegt im Herzen der historischen Altstadt von Ponta Delgada, nur wenige Schritte von den wichtigsten Sehenswürdigkeiten entfernt. Von hier kannst du die charmante Architektur, die lebendigen Märkte und die köstliche Küche der Insel entdecken. Oder du entspannst dich im gemütlichen und modernen Zimmer, das mit allen Annehmlichkeiten ausgestattet ist. Das Hotel hat zudem einen Pool, wo du dich erfrischen oder einfach relaxen kannst.

<https://www.hoteldocolegio.pt/en/>

Die Fahrstrecke umfasst ca. 10 km.

2. Furnas -

Nach einem leckeren Frühstück bist du bereit, die Insel kennenzulernen. Von Ponta Delgada geht die Fahrt entlang der Südküste über Lagoa und Água de Pau. In Vila Franca do Campo, welches übrigens die allererste Stadt auf São Miguel war, darfst du die St.-Michael-Kirche bewundern. Weiter geht es nach Furnas. Hier liegen direkt am gleichnamigen See Warmwasserquellen, die mit einer Temperatur von bis zu 98 Grad aus der Erde sprudeln. Diese Geothermalenergie wird seit langer Zeit genutzt, um das traditionelle Gericht Cozido das Furnas zu kochen. Du darfst hierbei nicht nur zuschauen, sondern beim anschließenden Mittagessen Cozido natürlich auch probieren. Der nahe



gelegene botanische Garten »Terra Nostra« eignet sich hervorragend für einen Spaziergang entlang der Pflanzenpracht. Inmitten des Gartens wartet ein besonderes Erlebnis. Das Wasser der heißen Quellen wird hier in einem Schwimmbad gesammelt, also hüpf rein und genieße das wohltuende Wasser. Es geht weiter entlang der Nordküste bis zur Teeplantage Chá Gorreana. Sie ist die älteste und letzte Plantage ihrer Art in Europa und wird seit 1883 familiengeführt. Nach einem kleinen Rundgang, bei dem du Interessantes zur Teeherstellung erfährst, darfst du verschiedene Tees im Hause der Familie selbst probieren. Den Abend kannst du entspannt in Ponta Delgada ausklingen lassen.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Frühstück und Mittagessen sind heute im Preis inbegriffen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 100 km.

Vergiss nicht, deine Badesachen ins Handgepäck zu packen, damit du die schöne Bademöglichkeit auch wirklich nutzen kannst. Bitte beachte, dass das braune eisenhaltige Wasser helle Badekleidung einfärben kann und trage lieber dunkle Stoffe.

3. Sete Cidades und Ananasplantage -

Von Ponta Delgada aus geht es über den Caminho do Carvão. Die Route bietet eine schöne Aussicht über das zentrale Gebiet der Insel. Einen kurzen Halt gibt es am beeindruckenden Aussichtspunkt Vista do Rei, bei dem du bei gutem Wetter auf den in zwei Hälften unterteilten Kratersee Sete Cidades blicken kannst. Durch die Reflexion des Himmels wirkt die eine Seehälfte grün, die andere Blau. Anschließend fährst du hinunter ins Tal, wo du Gelegenheit für einen Spaziergang hast. Bei gutem Wetter genießt du mittags ein gemütliches Picknick am Seeufer. Die Weiterfahrt führt über die Nordküste an Mosteiros und Bretanha vorbei. Wie auf den Azoren Wein angebaut wird, erfährst du in einer Weinkellerei und darfst natürlich auch Wein probieren. Wusstest du, dass es auf São Miguel auch Ananasplantagen gibt? Eine von ihnen wirst du heute besuchen und zum Beispiel erfahren, dass eine Ananas bis zu ihrer Ernte zwei lange Jahre wachsen und reifen muss.



Du übernachtst in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück und Mittagessen sind heute im Preis eingeschlossen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 90 km.

Bitte beachte, dass im September die Weinernte stattfindet und du u.U. die Weinkellerei nicht besuchen kannst. Wir werden jedoch ein gleichwertiges Alternativprogramm anbieten.

4. Flug nach Faial -

Heute geht dein kurzer Flug auf die Insel Faial, aber keine Sorge, du wirst zurück nach São Miguel kommen. Faial ist die fünftgrößte Insel der Azoren und wird auch blaue Insel genannt. Denn im Sommer blühen hier überall unzählige blaue Hortensienhecken. Am Ostufer liegt Horta, die Hauptstadt der Insel. Bei gutem Wetter kannst du von hier bis zum erhabenen Pico auf der Nachbarinsel schauen, den höchsten Berg Portugals. Nach einem kleinen Rundgang durch die Stadt lädt dich das Peter Café Sport zu einem Besuch ein. Seit seiner Eröffnung vor mehr als 100 Jahren kehren hier Seefahrer, Reisende und die lokale Bevölkerung ein. Der zweite Stock des Cafés beherbergt ein kleines Museum, in welchem eine außergewöhnliche Sammlung an Scrimshaw-Stücken ausgestellt wird. Scrimshaw bezeichnet eine Schnitzmethode in Elfenbein, mit der sich früher die Walfänger zu Hause die Zeit vertrieben haben. Zum Abschluss wird dir ein Gin Tonic in Peters Bar gemixt.

Hotel do Canal



Das Hotel do Canal liegt direkt am Hafen von Horta und bietet einen schönen Blick auf das Meer und die umliegenden Berge. Du übernachtst in geräumig und elegant eingerichteten Zimmern, die alle mit einem Balkon ausgestattet sind. Das Hotel verfügt über ein Restaurant, das eine breite Palette an köstlichen Gerichten serviert, die aus frischen und lokalen Zutaten zubereitet werden. Die Bar des Hotels ist zudem ein großartiger Ort, um einen Drink zu genießen und den Sonnenuntergang zu beobachten.

<https://www.bensaudehotels.com/en/hoteldocanal>

Das Frühstück ist heute inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 30 km.

Die Hortensienblüte beginnt meist Ende Juni und endet im September.



5. Pico erleben -

Am Morgen besteigst du die Fähre auf die Insel Pico, welche die zweitgrößte Insel der Azoren ist. Schon vom Boot aus hast du einen guten Blick auf den imposanten gleichnamigen Berg, den Höchsten in Portugal. Mit seinen über 2.000 Metern Höhe ist er von überall auf der Insel zu sehen. Ein erster Stopp auf Pico führt dich ins Weinmuseum. Dort wird dir erklärt, warum der Weinanbau durch das Vulkangestein hier so ganz anders aussieht als in Europa. Über Cachorro geht es weiter nach São Roque, wo du eine alte Walfabrik besichtigen kannst. Nun überqueren wir die Insel von Norden nach Süden und kommen bis auf eine Höhe von 900 Metern. Bei gutem Wetter ist der Pico von hier besonders gut zu bestaunen. Ein leckeres Mittagessen wird dir in Silveira serviert. Frisch gestärkt geht es weiter nach Lajes do Pico. Hier steht der Besuch des sehr informativen Walfänger-Museums auf dem Programm. Heute nicht mehr vorstellbar, war Walfang bis in die 1980er eine sehr wichtige Einnahmequelle der Inselbewohner. Noch einmal führt dich die Fahrt entlang der einzigartigen Landschaft vorbei an vielen Weinfeldern, welche von der UNESCO als Weltkulturerbe klassifiziert wurden. In São Mateus erwartet dich die in landestypischer Bauweise errichtete gleichnamige Kirche. Nach einem erlebnisreichen Tag geht es mit der Fähre am Abend von Madalena wieder zurück nach Faial.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Frühstück und Mittagessen sind heute im Preis eingeschlossen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 90 km.

6. Faial erkunden -

Heute schaut du dir Faial noch einmal genauer an. Die Fahrt geht zunächst auf den Bergrücken Espalamaca, von dem aus du einen schönen Blick über Horta hast, weiter über die gewundene Bergstraße mit Blick auf das Flamengos-Tal bis hinauf zum Vulkankrater Caldeira. Dieser charakteristisch aussehende Krater ist der höchste Punkt der Insel und umfasst ein Naturschutzgebiet von 313 Hektar mit einer Vielfalt an einheimischer Flora. Nach einem stärkenden Mittagessen besuchst du das Capelinhos-Vulkanmuseum. Seit dem Ausbruch des gleichnamigen Vulkans 1957 hat sich der Westen der Insel drastisch verändert und gleicht heute einer Mondlandschaft. Hier bietet sich dir ein Bild der Gegensätze: das dunkle Blau des Atlantiks, das schwarze Lavagestein und der ockerfarbene Sand. An der Südwestküste der Insel haben sich durch



das Basaltgestein Naturschwimmbecken gebildet. Entspanne hier ein wenig und lass dein Blick übers Meer schweifen. Am Abend startet der Flieger zurück nach São Miguel.

Verde Mar & Spa



Das Hotel Verde Mar & Spa ist traumhaft am Meer in Ribeira Grande auf der Insel SãoMiguel gelegen. Hier kannst du die atemberaubende Aussicht auf die Nordküste der Insel und den Atlantik genießen, während du dich im komfortablen Zimmer entspannst. Das Hotel bietet dir ein reichhaltiges Frühstücksbuffet sowie einen Außen- und Innenpool. Außerdem kannst du im Restaurant köstliche Spezialitäten der regionalen Küche probieren oder dir an der Bar einen Drink gönnen.

<https://verdemarhotel.com/en/>

Heute sind das Frühstück und Mittagessen inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 70 km.

7. Naturparadies und Quinta do Bom Despacho -

Willkommen zurück auf São Miguel, denn hier gibt es noch einiges zu entdecken. Von der Küste geht es die Bergstraße hoch zum Aussichtspunkt am Pico da Barrosa auf 900 Metern. Hier genießt du bei gutem Wetter einen herrlichen Rundblick über die gesamte Insel und auf den Lagoa do Fogo. Im Naturpark Caldeira Velha bietet sich dir erneut die Pracht der einheimischen Vegetation. Der Weg über die Insel führt weiter zur Quinta do Bom Despacho. Hier wird Nachhaltigkeit großgeschrieben. Bei einem Rundgang durch die modernen Gemüse- und Kräutergärten wird dir ökologisches Bauen gezeigt. Permakultur befasst sich mit dem Anbau von Nahrungsmitteln, dem Bau von Häusern und der Schaffung von Gemeinschaften bei gleichzeitiger Minimierung der Umweltbelastung. Am Ende des Rundgangs kannst du als Highlight Weine und Käse von den Azoren und dem portugiesischen Festland probieren. Der Nachmittag steht dir am Hotel zur freien Verfügung. Vielleicht möchtest du die Seele am Pool baumeln lassen?

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück sowie ein Abschiedsabendessen sind heute im Preis inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 55 km.



8. Auf Wiedersehen! -

Heute heißt es leider Abschied nehmen von den Azoren. Auf dem Weg zum Flughafen fährst du ein letztes Mal vorbei an der wunderschönen Natur. Mit einem Koffer voller unvergesslicher Erinnerungen fliegst du zurück nach Hause.

Das Frühstück ist heute inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 30 km.

ZUR REISE

<https://www.chamaeleon-reisen.de/Europa/Portugal-Azoren/Azoren-ALL>

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 13.05.2024
Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin